► **von Ulrich Gellermann / RATIONALGALERIE**

Sprich gefälligst erstmal Deutsch: Diesen Herrenmenschen-Satz kann man schon mal in der U-Bahn hören, wenn ein deutscher Pädagoge mit Hauptschulabschluss einem dieser Ausländer mal klar macht, dass nicht alle Tage Kreuzberg ist. Natürlich nur dann, wenn nicht mehrere Kanaken in der Nähe sind. Nun hat der Bundestagspräsident, wohl geschützt durch ganze Bataillone von Sicherheitsbeamten, auch eine Lanze für das Deutschtum gebrochen: "Dass jemand, der in Deutschland tätig ist, auch Deutsch spricht, halte ich für eine schiere Selbstverständlichkeit. Das sollte auch für Imame gelten."

Das kann natürlich nur der Anfang sein. Demnächst, so ist zu hoffen, wird es in den Werbeagenturen ein Lammert-Verbot für "Denglisch" geben, jene kryptische Mischung aus schlechtem Deutsch und noch schlechterem Englisch, das zu Wendungen wie "entweder machen wir es jetzt stylisch oder es wird gecancelt" führen kann. Auch wird demnächst der Bundes-Sprachen-Schutz in die IT-Branche eingreifen, wenn mal wieder "gedownloadet" wird oder beim Auspacken des neuen "Smartphone" das Kommando "zip it!" ertönt, um später in der "Cloud" zu verschwinden obwohl keine einzige Wolke am Himmel ist. Nur wenig später wird Lammert dann deutsche Untertitel unter bayerische TV-Serien durchsetzen. Schließlich wissen wir alle, dass die DDR am Wort "Broiler" gescheitert ist: Ein Staat, der ein Grillhähnchen amtlich zum Broiler machte, konnte auf Dauer nicht ernst genommen werden.

Norbert Lammert [1] kommt aus Bochum: Dort besuchen jährlich etwa 70.000 Pilger die **Stiepeler Wallfahrtskirche [2]** St. Marien mit dem Gnadenbild der "Schmerzhaften Mutter“. Und obwohl die Reform der katholischen Messe das Lateinische im Gottesdienst weitgehend abgeschafft hat, ist das mystische "Amen" immer noch nicht durch das von Luther übersetzte "Wahrlich" ausgewechselt worden. Wahrlich wurde Norbert Lammert vom zutiefst katholischen "**Cusanuswerk [3]**" mit einer Graduiertenförderung auf die Erfolgsleiter gehoben. Nicht auszuschließen ist, dass hinter der Forderung des Karriere-Katholiken "Man spricht Deutsch" schnödes Konkurrenz-Denken steckt: "Man ist katholisch, zumindest aber christlich". Nicht auszudenken wenn die Bochumer Wallfahrt künftig von der Mekka-Pilgerei überschattet würde.

❖ [4]**weiterlesen** [5]

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/norbert-lammert-man-redet-deutsch?page=53#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Norbert_Lammert
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Stiepel
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Cusanuswerk
[4] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/norbert-lammert-man-redet-deutsch